

Die Geschäftsvertheilung ist bis Januar 1850 folgende:

Präsidat und Buchführung: Herr W. Goldenberg, Deichstrasse no 17.

Cassaführung: Herr C. H. Sonnenschmidt, Brauerknechtgraben no. 60.

Anmeldungen zu Vorschüssen nehmen an:

im Bezirk des letzten Bataillons Herr Th. Werlich, Schleusenbrücke no 8, Ecke der Arkaden.

|   |   |   |      |   |   |                                                    |
|---|---|---|------|---|---|----------------------------------------------------|
| - | - | - | 2ten | - | - | J. A. Liebsch, Kattrepel no 35.                    |
| - | - | - | 3ten | - | - | Dr. H. A. Malm, Poststrasse no 10.                 |
| - | - | - | 4ten | - | - | A. F. W. Röpe, Eichholz no 98.                     |
| - | - | - | 5ten | - | - | A. J. C. Martens, Schaumarkt no 29.                |
| - | - | - | 6ten | - | - | W. Hiasch, Caffamacherreihe no 44.                 |
| - | - | - | 7ten | - | - | C. M. J. Ostermayer, St. Georg, Gorkittstr. no 36. |
| - | - | - | 8ten | - | - | Thies von Ancken, St. Pauli, Pinnaaberg no. 42.    |

Von beiden Vorschuss-Anstalten gilt die Bemerkung, dass jährlich nur einige der Herren Verwalter austreten und durch andere ersetzt werden; die Nachweisung bleibt also für die Mehrzahl der Bezirke, während des Jahres 1850 brauchbar und wird den Hülfsuchenden, wenn sie sich an einen der nicht mehr in Function befindlichen Herren wenden sollten, von diesem gern sein Nachfolger genannt werden.

**Vorschuss-Institut, Israelitisches** Dieses wohlthätige Institut wurde bereits im Jahre 1816 als ein Zweig der israelitischen Armen Anstalt gegründet, seit 1829 aber von derselben getrennt. So steht es nun, durch eigenen Fonds, eigene Statuten und Verwaltung zwar selbständig da, jedoch unter Autorität und Aufsicht des Vorsteher-Collegiums. Zur Erreichung des Zweckes, der Zunahme der Armuth entgegen zu arbeiten, dem Verarmen selbst möglichst zuvorzukommen und die Zahl der Hülfsbedürftigen zu vermindern, werden zinsfreie Vorschüsse von 20 bis 500  $\frac{1}{2}$  Crt. und seit 1845 von über 500 bis 1000  $\frac{1}{2}$  Crt. ertheilt. Bis 500  $\frac{1}{2}$  muss wöchentlich von jedem Mark ein halber Schilling abgetragen werden, doch wird ausnahmsweise Fabrikanten und Handwerkern gestattet, nur einen Schilling von jedem Thaler zu entrichten. Vorschüsse über 500  $\frac{1}{2}$  aber werden im Laufe eines Jahres, in vierteljährlichen gleichen Raten zurückbezahlt. Jedes Mitglied der hamb. israelitischen Gemeinde kann gegen Stellung eines oder mehrerer sicheren Bürgen und nach schriftlichem Ansuchen Vorschuss erhalten, wenn die Aussicht vorhanden, dass es dadurch zu einem rechtlichen Erwerbszweige gelangen, oder den bestehenden verbessern könne. Das dem Institute gehörige (zum Theil durch Schenkungen und Legate edler Glaubensgenossen entstandene und noch zu erlangende Capital), so wie zinsfreie Darlehen bilden den Fonds. Im Jahre 1832 erschienen die revidirten Statuten und ein Bericht der Commission, so wie im Jahre 1841 bei Gelegenheit der Feier des 25jährigen Bestehens des Instituts ein zweiter Bericht, der über das Wirken desselben die erfreulichsten Resultate herausstellt. Besonders daraus hervorzuheben ist: 1) dass in den 25 Jahren 11,670 Darlehen im Betrage von Crt.  $\frac{1}{2}$  953,399.8  $\frac{1}{2}$  verabreicht, wovon die Rückzahlungen, mit wenigen Ausnahmen pünktlich von den Unterstüzten selbst geleistet wurden; 2) dass das Institut im Verlaufe dieser Zeit in Allem nur Crt.  $\frac{1}{2}$  263.9  $\frac{1}{2}$  auf Conto pr. dubiose zu bringen veranlasst war; 3) dass mehrere Unterstüzte, welche früher Armegegelder erhielten, denselben seitdem entsagten und endlich 4) dass manche der früher Unterstüzten jetzt als bemittelte Gemeinde-Mitglieder und als von der Vorschuss-Commission gern angenommene Bürgen dastehen.

Die Leitung und Verwaltung dieses Instituts sind einer Commission anvertraut, bestehend aus 1 Präses, 1 Secretair, 1 Vertheiler, 1 Einsammler und 3 Assessoren. Gegenwärtig sind Mitglieder dieser Commission die Herren: Martin M. Fränkel, Präses; J. H. Jonas, Secretair; H. J. Weislar, Vertheiler; Henry Gowa, Einsammler; L. Matthias, Carl Veit und Salm. Danziger, Assessoren.

**Vorschuss-Institut, Mercantiles, und Commissions-Geschäft des Herrn H. D. Schädler.** Dasselbe nimmt Waaren in allen Branchen und Partien und auch andere Gegenstände von mercantilem Werth in Commission, um sie zu dem von ihrem Eigener aufgegebenen Preise unterzubringen, oder, wenn sie, aus was immer für einem Grunde abseits des Eigners vorerst zu Markte nicht gebracht werden sollen, einstweilen en dépôt zu halten, und leistet dem Eigener à Conto des künftigen Verkaufs-Ertrages sofort eine der voraussichtlich jedenfalls erreichbaren Höhe des Erlöses entsprechende Zahlung in barem Gelde oder in guten Papieren, nach der Wahl des Committenten.

Bei jedem dergleichen Commissionsgeschäft wird von dem Institute 2  $\frac{1}{2}$  pCt. Verkaufs-Provision und Delcredere, für den Vorschuss respective für die à Conto-Zahlung  $\frac{1}{2}$  pCt. monatlicher Zins berechnet, und vor Allem festgesetzt: „dass, wenn für die Waare oder sonstigen Handels-Artikel der von dem Eigener aufgegebenen Preis innerhalb des übereinkömmlich bestimmten Zeitraumes etwa nicht erzielt werden würde, bei des letztern Ablauf der Vorschuss, respective die à Conto-Zahlung, an das Institut wieder zurückgezahlt werde und die Waare retour gehe, — in welchem Falle das Institut statt der erwähnten 2  $\frac{1}{2}$  pCt. Verkaufs-Provision und Delcredere, da ein Verkauf nicht Statt gefunden, nur das kaufmännisch übliche 1 pCt. Auslieferungs-Provision in Rechnung bringt, — wenn aber die Rückzahlung des Vorschusses und Retournahme der Waare dem Committenten nicht conveniren würde, das Institut an das Limitum nicht weiter gebunden, vielmehr befugt sey, als Com-

„missiosair, die „lich oder in A

Durch letz pulation ist abe gehenen Limite schlossen, im ( wenn ihm der stipulirten Terri wesenen Verkau stets zu jeder, mentlich in Hilt nahme des ihn und besorgt all

Bei dem I ihrer Verwendi berung dem Ia Auslieferungs-I

Die Modal

1) Ge

a)

b)

c)

d)

2) Ge

3) Ge

Da das In zur Verillberu Verkaufs-Ertr: Schaden zu ih höher als bis: kaus in Aucti Gelder offensa gleichkommene öffentlichen R durch Revisor jährlich wähle controliren, al gen, als mit l überzeugen, e Institute in se vollkommenst

Der ausfü

Jedermann gr

Vorstände: 1) S

schöne Kirche

vormaligen B

bevölkerten V

2) St. Pauli,

Armenschule.

diese Artikel),

nor: die Elb-

befindlichen M

Menagerieen,

Unterhaltung.

vieler neuer

Geschäftszwei

Waaren-Handl

(Das älteste

Handlung zu

feinster Qual

rath der ausg

tessen, so w

Auch befindet

die berül

-

-

-

-

-

Soiled Document

Bleed Through